



TRADITIONELLER SIEBDRUCK

AUTOMATISIERTE DRUCKVORLAGENERSTELLUNG

Textiler Siebdruck ist ein traditionelles Druckverfahren mit vielen Vorteilen wenn es um hohe Auflagen, Farbbrillanz und Waschbeständigkeit geht. Dabei ist der Direktdruck auf Textilien genauso weit verbreitet wie der Transferdruck. Trotz aller Vorteile ist auch hier der Vormarsch des individuellen Digitaldrucks zu spüren. Dies erfordert ein Umdenken hinsichtlich effizienter Produktionsprozesse. Ein großer europäischer Produzent von Bekleidungsetiketten (no label look) und Aufnäher für Arbeitskleidung hat bereits auf einen digitalen, automatisierten Workflow umgestellt.

Herausforderungen werden zu Stärken

Wachstumspotenzial schaffen

Die Umstellung von manuellen Arbeiten auf einen automatisierten Workflow erhöht den Durchsatz der Aufträge und ermöglicht Wachstumspotenzial und Umsatzsteigerungen.

Bearbeitungszeit: 2 Minuten pro Job

Druckdatenaufbereitung pro Job wird dank Automation von durchschnittlich 1,5 Stunden auf 2 Minuten reduziert.

Zeiteinsparung in der Postproduktion

Voll automatisiertes Hinzufügen von Auftragsinformationen zu jedem Motiv gewährleistet nach dem Druck der Sammelform eine eindeutige und schnelle Zuordnung des Jobs.

Qualitätsmanagement

Die Druckvorlagenerstellung wird durch standardisierte Prozesse auf einem gleichbleibend hohen Niveau, unabhängig vom Wissensstand des Operators, erzielt.

Mehr Effizienz durch automatisierte Prozesse

Sammelformerstellung

Dank hochautomatisierter Nesting-Lösung werden im Siebtransferdruck Motive auftragsübergreifend zu Sammelformen zusammengefasst. Material wird eingespart und Produktionskosten gesenkt.

Produktionsoptimierte Dateien

Spezielle Produktionsanforderungen werden automatisch identifiziert und z. B. für dünne Elemente, Linien und Texte zusätzliche Sonderfarben erzeugt.

Durchgängige Workflowlösung

Übernahme der Grafikdatei (z.B. Corel-Draw) und Aufbereitung in ein Produktions-PDF. Alle Ebenen und Sonderfarben bleiben erhalten. Zusätzlich benötigte Sonderfarben für Weiß oder Kleber werden automatisch generiert.

Flexible Produktion

Basierend auf Informationen (wie z. B. Substrat, Format, Farbe, Menge) aus dem Jobticket werden die Produktionsdaten aufbereitet.

Ausgangssituation mit herkömmlichen Prozessen

- Jedes Motiv wird mit einer Grafiksoftware manuell erstellt und geprüft. Für jede Farbe / Information wird eine eigene Ebene angelegt z. B. Design, Weiß, Kleber, Farbblocker und Sonderfarben
- Zeitraubende Erstellung und Versendung eines Korrekturabzugs mit allen Auftragsinformationen wie Farbanzahl und -namen, Auflage, Format
- Mitarbeiter berechnen und erzeugen manuell Sammelformen für eine möglichst zeit- und kostensparende Produktion
- Jede Ebene wird manuell in einen Schwarzauszug umgewandelt und separat für die Druckproduktion exportiert

Vorteile durch digitalisierte, automatisierte Prozesse

- ✔ Automatisierte Übernahme der Grafikdatei, Identifizierung von Elementen mit besonderen Produktionsanforderungen und Umwandlung in ein Produktions-PDF
- ✔ Basierend auf dem Jobticket wird der Korrekturabzug mit allen Daten automatisch erstellt und an den Kunden gesendet
- ✔ Auftragsübergreifendes und voll automatisches Nesting unter Berücksichtigung aller Produktionsparameter, bei maximaler Substratausnutzung
- ✔ Automatische Umwandlung in Schwarzauszüge und Ausgabe von Einzel-PDFs je Sonderfarbe sowie einer Gesamtansicht des Motivs

Optimierung der Bearbeitungszeit pro Job von durchschnittlich 1,5 Stunden auf 2 Minuten.

KONTAKTIEREN SIE UNS

OneVision Software AG · Dr.-Leo-Ritter-Straße 9 · 93049 Regensburg · Germany
contact@onevision.com · +49 941 780 04-410
www.onevision.com